

aber hatte Jeder noch ein Privatheiligthum bei sich, das ihn gegen Unheil schützte, eine sogenannte Medicin — wuchs nämlich der Jägermann heran, so ging er in den Wald, fastete, flehte, bis er ermattet einschlief, im Traum zeigte ihm dann der große Geist irgend ein Thier, aus dessen Fell bereitete er sich dann einen Beutel zum Heiligthum, zur Medicin, die er niemals von sich that. Einen eigentlichen Priesterstand gab es nicht — doch gab es Weissager, „Medicin-Männer“, die, mit Wolfsfellen angethan oder vielmehr in Wölfe verkleidet, mit ausgestopften Eidechsen, Fledermäusen, Fischen, Eichhörnchen, Krokodilchen, Schlangen und anderm Ungeziefer behangen, sich durch narkotische Kräuter, durch furchtbares Schreien und Trommeln selbst in die gräßlichste Raserei versetzten, bis sie wie todt hinfielen, dann aber vom Scheintod wieder zu sich kommend theilten sie mit, was ihnen der große Geist über die Zukunft offenbart — und zwar sagten sie, wie sehr aufgeklärte europäische Reisende bezeugen, die Zukunft richtig voraus. Erzählt doch unter andern Carver einen Fall, wo Indianer europäische Kaufleute erwarteten und sie befragten einen solchen Medicinmann, und er dann, rasend, scheinodt, vom Scheintod erwachend enthüllte ihnen, am andern Mittag werde ein Kahn kommen, der Nachricht bringe — und so geschah's, man mag's denn magnetisch oder somnambül erklären. Dieselben „Medicinmänner“ waren es auch, welche durch ihre gräßlichen Gebärden die Kranken zum Leben kurirten — oder auch zu Tode schreckten. War ein Indianer gestorben — und er starb mit derselben gleichgültigen Ruhe, mit der er gelebt — dann ward der Körper bekleidet wie bei Lebzeiten, und mit bemaltem Gesicht aufrecht auf eine Matte gesetzt, seine Waffen neben ihm, denn auch im Jenseits sollte er Jagd und Krieg führen. War es dann ein berühmter Krieger, so begann die Todtenklage, wie Carver eine solche überliefert. Doch hören wir sie lieber in den Schiller'schen Worten!

Seht, da sitzt er auf der Matte,
Aufrecht sitzt er da,
Mit dem Anstand, den er hatte,
Als er's Licht noch sah.

Doch wo ist die Kraft der Fäuste,
Wo des Athems Hauch,
Der noch jüngst dem großen Geiste
Blies der Pfeife Rauch?